

INFOVERANSTALTUNG MATWERK

Kris Weyrich, Jan-Eric Seidensticker

DIE FACHSCHAFT



16. Okt.
2025



WORUM GEHT'S HEUTE?

- KIT im Überblick
- Lehrformate
- Informationen und Portale
- Der Bachelor im Überblick
- Studium – nicht nur Studieren
- Tipps und Tricks
- Eure Fragen

DISCLAIMER

Das Ziel dieser Veranstaltung:

- Überblick über das Studium und das (Über-)leben an einer Universität
- Folien als Nachschlagewerk für später
- Auflistung wichtiger Ansprechpersonen

Nicht das Ziel dieser Veranstaltung:

- Schritt für Schritt Anleitung für das Studium



Die Veranstaltung soll euch eine erste Orientierung geben. Also keine Sorge, wenn im ersten Moment alles etwas viel wirkt.

RECHTLICHER RAHMEN §

DIE STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG



- Hier ist alles Rechtliche geregelt

Also...

- ... Studiendauer
- ... Aufbau des Studiengangs
- ... Regelungen zu Prüfungen
- ... Nachteilsausgleich
- ...



Nicht super relevant für das tägliche Studileben,
es lohnt sich aber, einmal rein zu schauen

6 STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG



Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Amtliche Bekanntmachung

2022

Ausgegeben Karlsruhe, den 26. Juli 2022

Nr. 61

Inhalt

Seite

Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts
für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

447

Materialwissenschaft und Werkstofftechnik Bachelor 2022 (Bachelor of Science (B.Sc.))
Modulhandbuch mit Stand vom 17.09.2023

193

<https://www.mach.kit.edu/3722.php>



DIE STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG



Abschlussart:

Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit:

6 Semester

Maximalstudiendauer:

9 Semester

Leistungspunkte (ECTS):

180

6 STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG



Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Amtliche Bekanntmachung

2022

Ausgegeben Karlsruhe, den 26. Juli 2022

Nr. 61

Inhalt

Seite

Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts
für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

447

Materialwissenschaft und Werkstofftechnik Bachelor 2022 (Bachelor of Science (B.Sc.))
Modulhandbuch mit Stand vom 17.09.2023

193

<https://www.mach.kit.edu/3722.php>

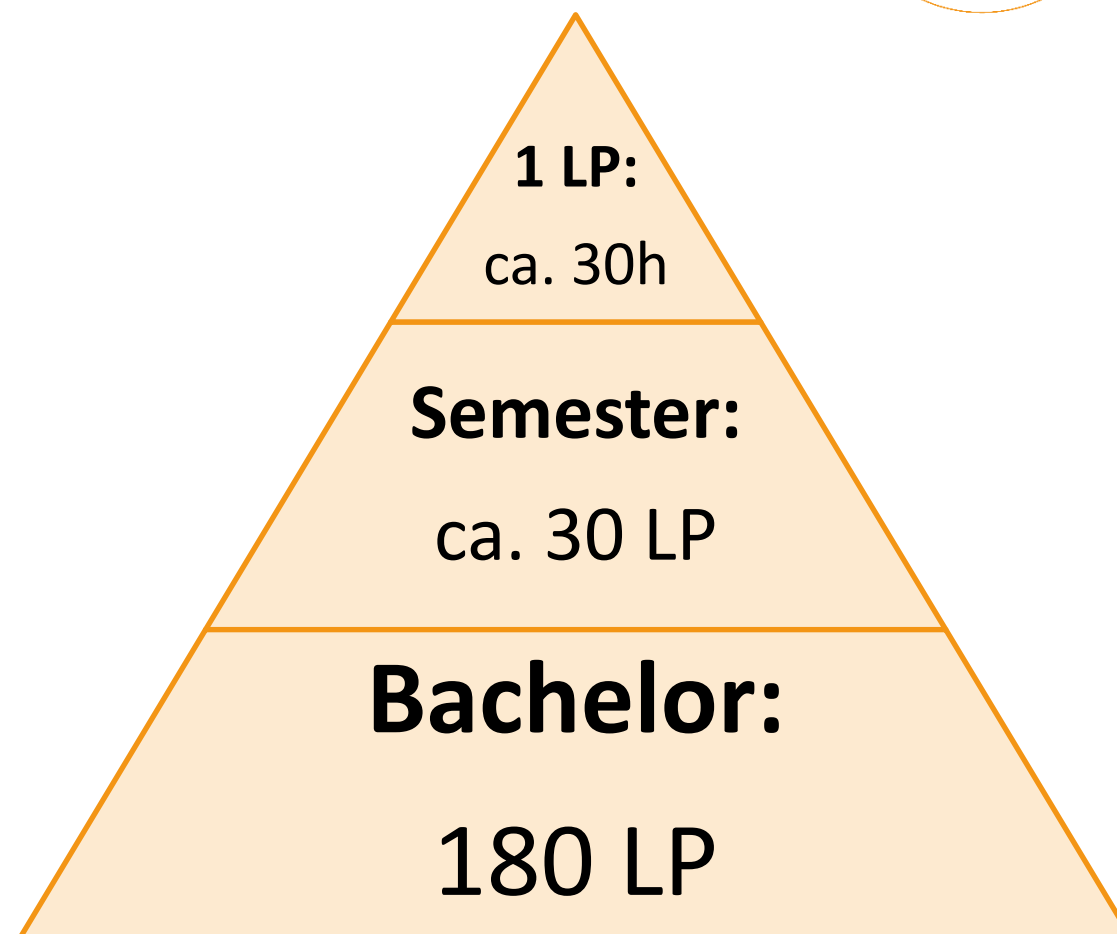


LEISTUNGSPUNKTE (LP)

- Jede bestandene Leistung gibt LP
- Maß für den Zeitaufwand einer Veranstaltung
- Können auch aus einem Auslandsemester angerechnet werden



LP werden auch ECTS genannt:
European Credit Transfer System



DAS MODULHANDBUCH



- Hier sind alle Module geregelt

Als

Achtung!!!
Das aktuelle Modulhandbuch ist noch nicht
veröffentlicht!
→ Kommt hoffentlich demnächst



stofftechnik Bachelor
)



Sehr relevant für das tägliche Studileben,
genaueres Durchschauen ist empfehlenswert



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu



DAS MODULHANDBUCH

3.3 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Leistungspunkte
44

Pflichtbestandteile		
M-MATH-100280	Höhere Mathematik I	7 LP
M-MATH-100281	Höhere Mathematik II	7 LP
M-MATH-100282	Höhere Mathematik III	7 LP
M-MACH-100279	Technische Mechanik I	7 LP
M-MACH-100284	Technische Mechanik II	7 LP
M-MACH-105180	Kontinuumsmechanik	5 LP
M-MACH-105902	Nachhaltige Produktionswirtschaft	5 LP

3.4 Naturwissenschaftliche Grundlagen

Leistungspunkte
31

Pflichtbestandteile		
M-PHYS-100283	Experimentalphysik	15 LP
M-CHEMBIO-101115	Organische Chemie für Ingenieure	5 LP



EIN MODUL

M

4.18 Modul: Höhere Mathematik I [M-MATH-100280]

Verantwortung: Prof. Dr. Roland Griesmaier
Einrichtung: KIT-Fakultät für Mathematik
Bestandteil von: Mathematisch - Naturwissenschaftliche Grundlagen

Leistungspunkte
7

Notenskala
Zehntelnoten

Turnus
Jährlich

Dauer
1 Semester

Sprache
Deutsch

Level
3

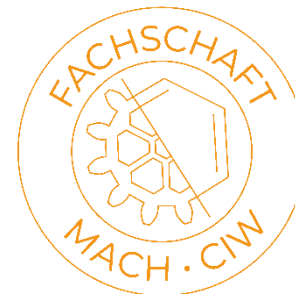
Version
3

Pflichtbestandteile			
T-MATH-100275	Höhere Mathematik I	7 LP	Arens, Griesmaier, Hettlich
T-MATH-100525	Übungen zu Höhere Mathematik I <i>Diese Teilleistung fließt an dieser Stelle nicht in die Notenberechnung des Moduls ein.</i>	0 LP	Arens, Griesmaier, Hettlich

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung im Umfang von 120 Minuten und einer Studienleistung (Übungsschein). Das Bestehen des Übungsscheins ist Voraussetzung für die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung.





EIN MODUL

Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der eindimensionalen Analysis. Der korrekte Umgang mit Grenzwerten, Funktionen, Potenzreihen und Integralen gelingt ihnen sicher. Sie verstehen zentrale Begriffe wie Stetigkeit, Differenzierbarkeit oder Integrierbarkeit, wichtige Aussagen hierzu sind ihnen bekannt. Die in der Vorlesung dargelegten Begründungen dieser Aussagen können die Studierenden nachvollziehen und einfache, hierauf aufbauende Aussagen selbstständig begründen.

Inhalt

Grundbegriffe, Folgen und Konvergenz, Funktionen und Stetigkeit, Reihen, Differentialrechnung einer reellen Veränderlichen, Integralrechnung.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote entspricht der Note der schriftlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 90 Stunden

- Lehrveranstaltungen einschließlich studienbegleitender Modulprüfung

Selbststudium: 120 Stunden

- Vertiefung der Studieninhalte durch häusliche Nachbearbeitung des Vorlesungsinhaltes
- Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Vorbereitung auf die studienbegleitende Modulprüfung

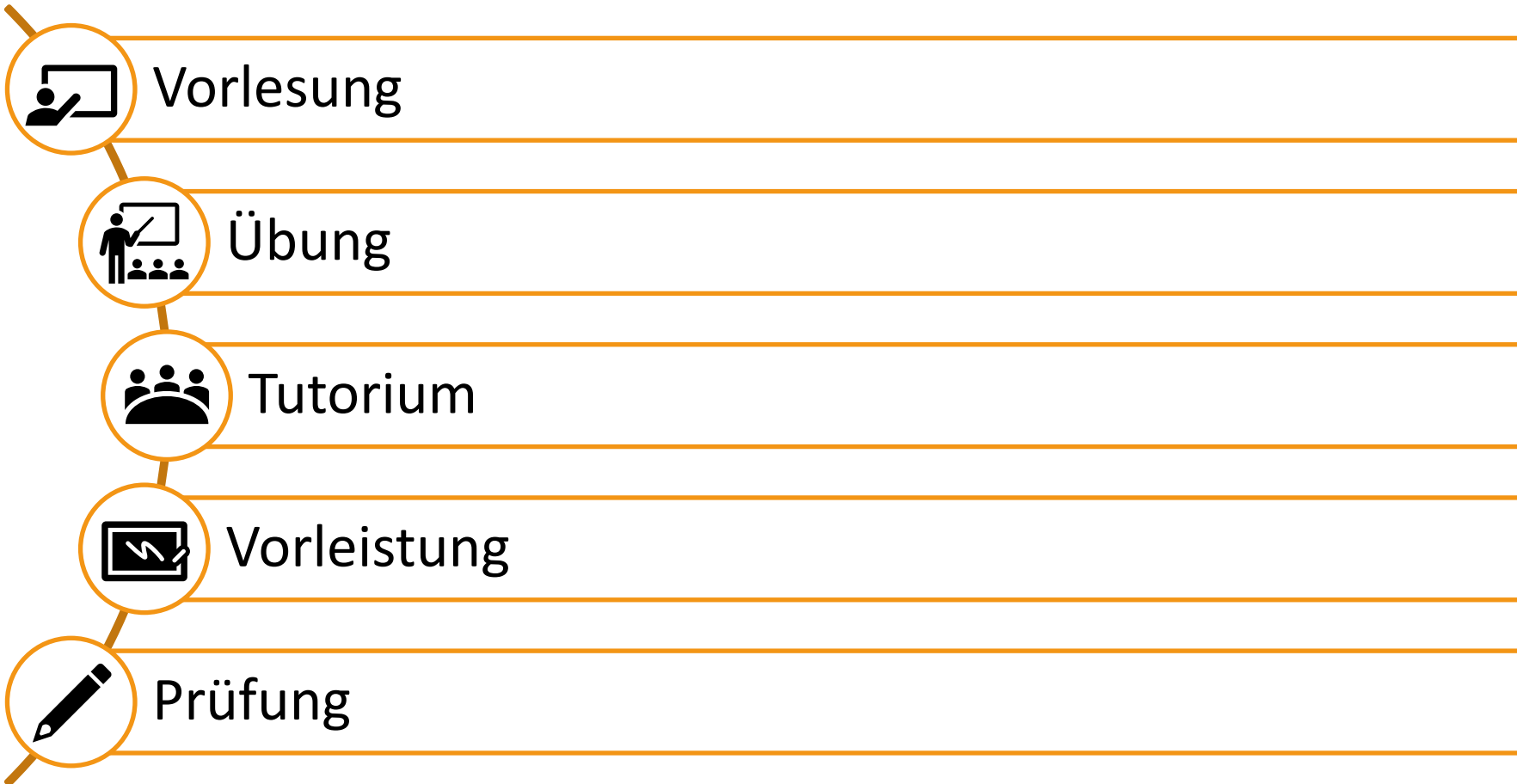
unverbindliche
Preisempfehlung 😊



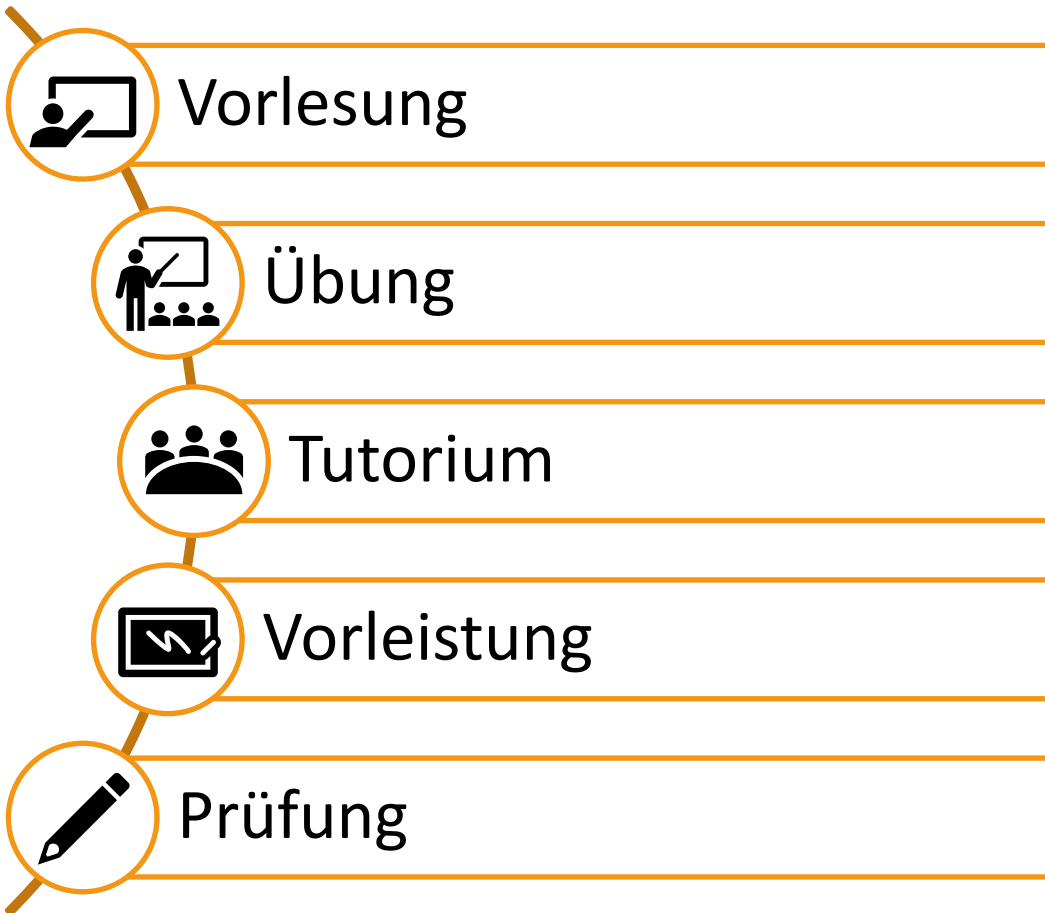
NEUE FORMATE



NEUE FORMATE



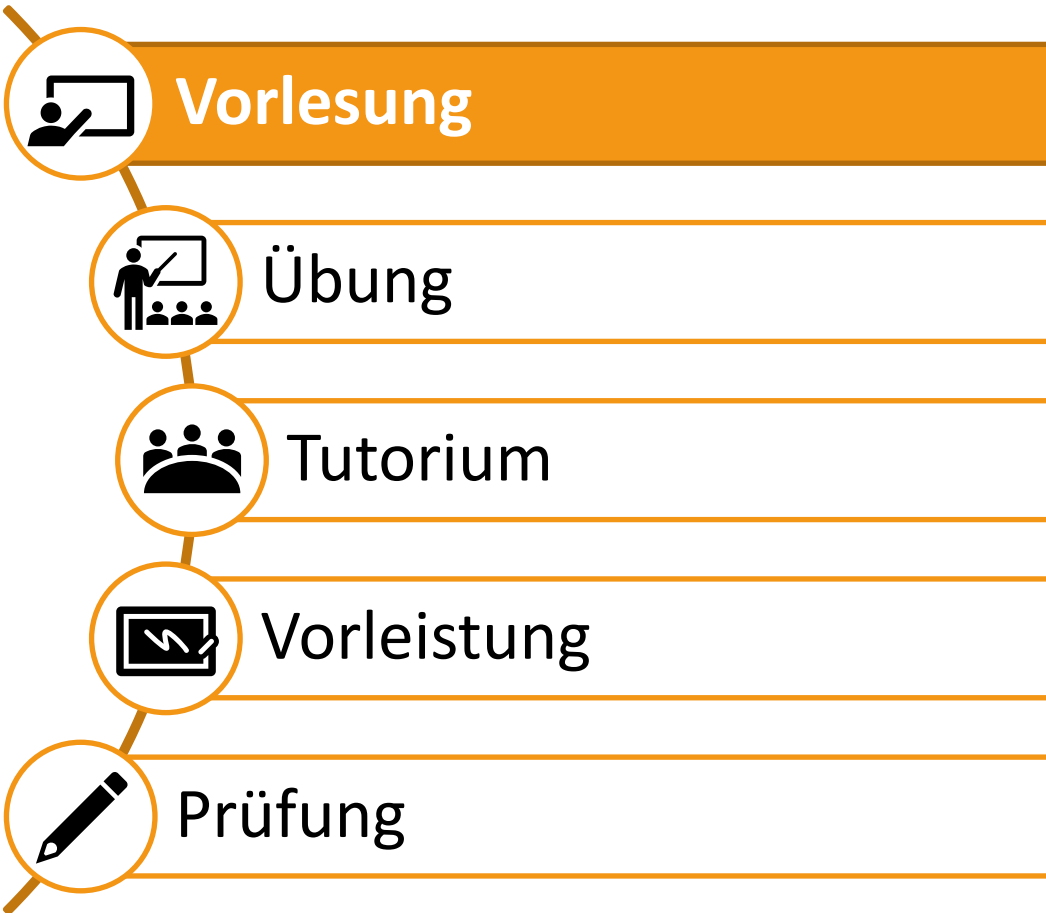
NEUE FORMATE



Achtung:

- ✓ Die meisten Veranstaltungen weichen etwas von diesem Muster ab

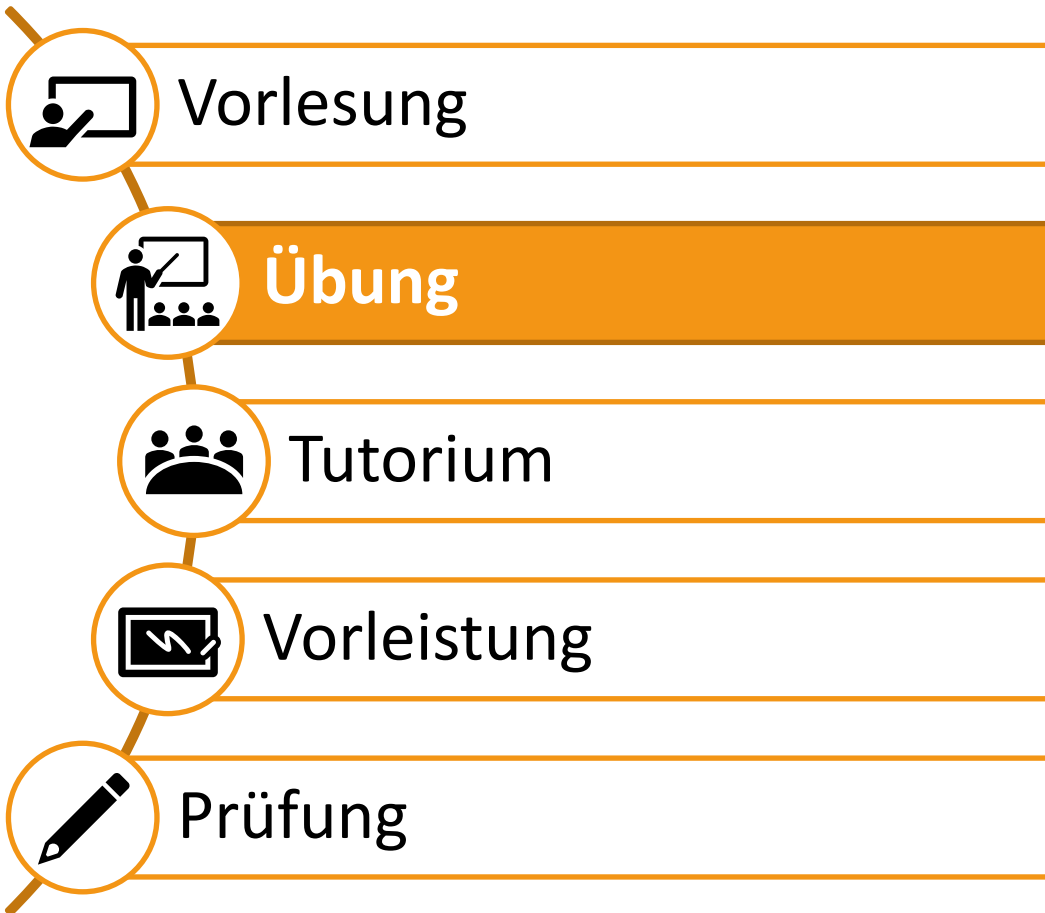
NEUE FORMATE



- Dozent:in (häufig Prof.) stellt Inhalte vor
- Herleitungen und theoretische Hintergründe
- „Frontalunterricht“

 Nicht verunsichern lassen, wenn ihr nicht alles direkt versteht

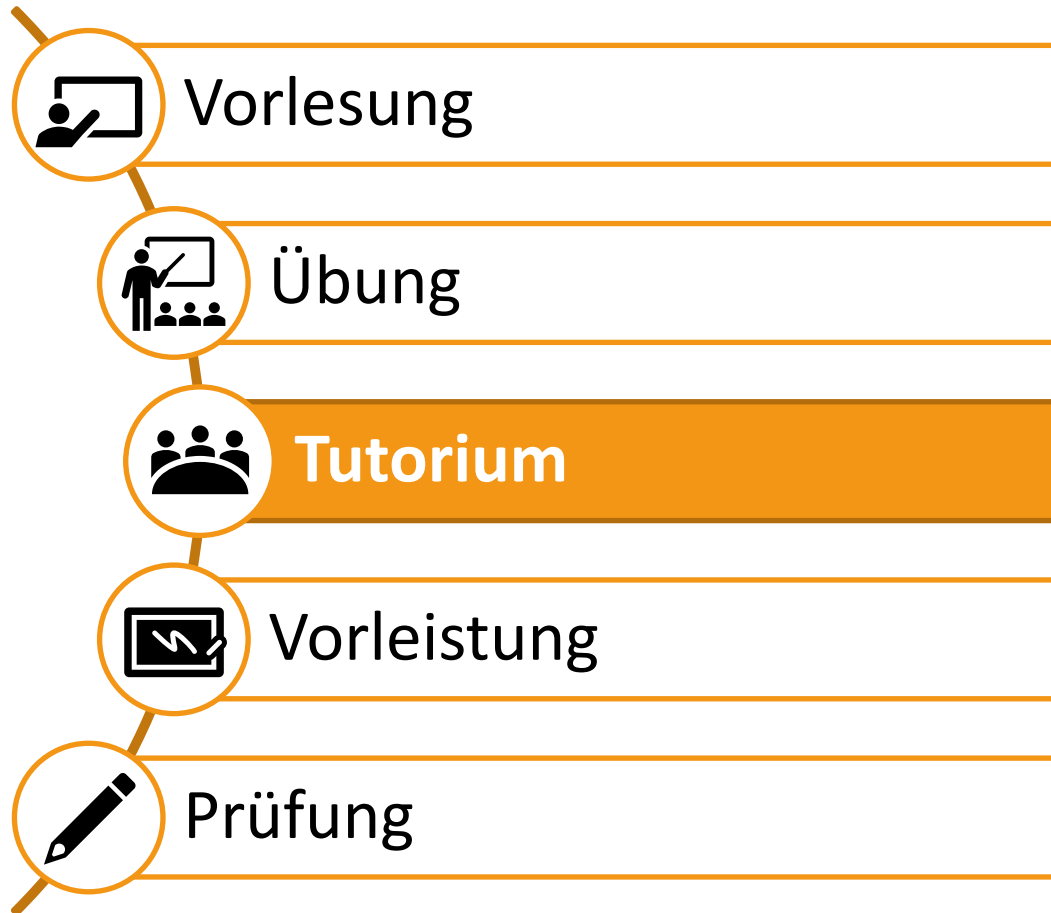
NEUE FORMATE



- Vorrechnen von Beispielaufgaben durch Übungsleiter:in
- Die Aufgaben sind häufig nah an Klausuraufgaben



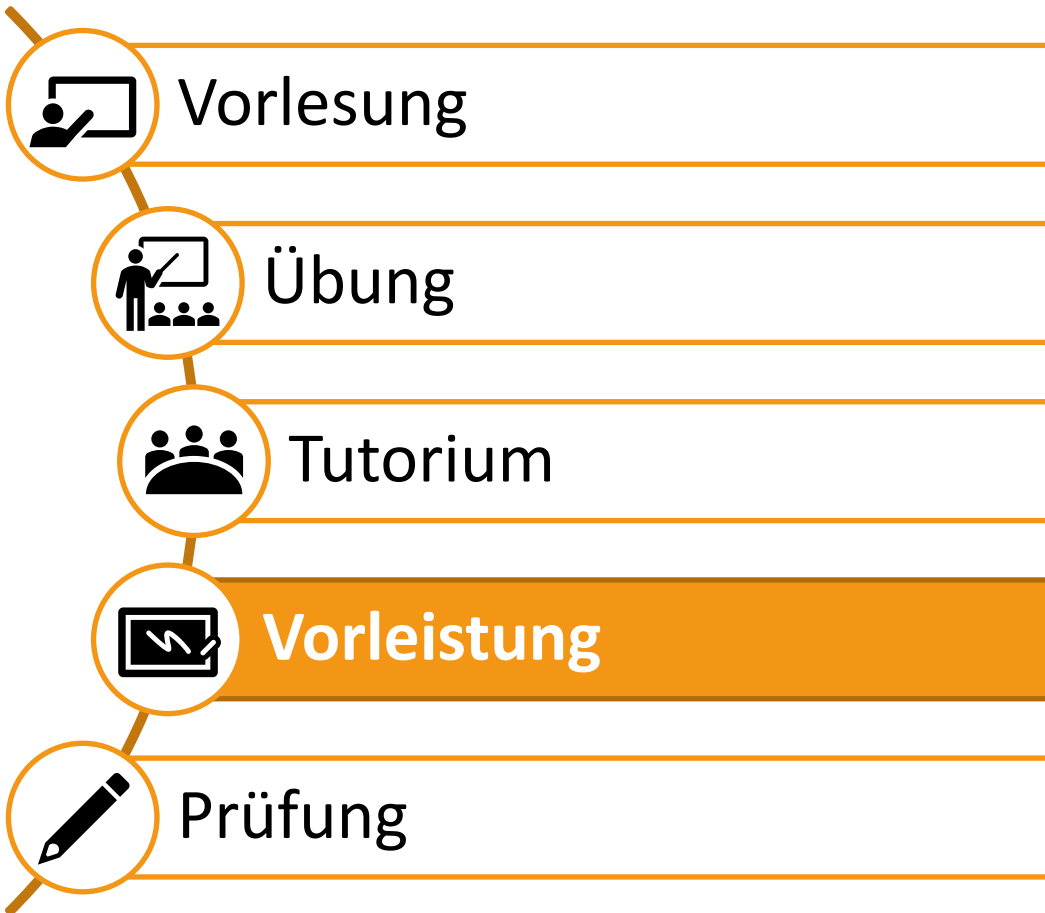
NEUE FORMATE



- Gruppengröße wie in der Schule
- Aufgaben zum selbst rechnen
- Studentische Tutor:innen oder Übungsleiter:innen stehen für Fragen zur Verfügung



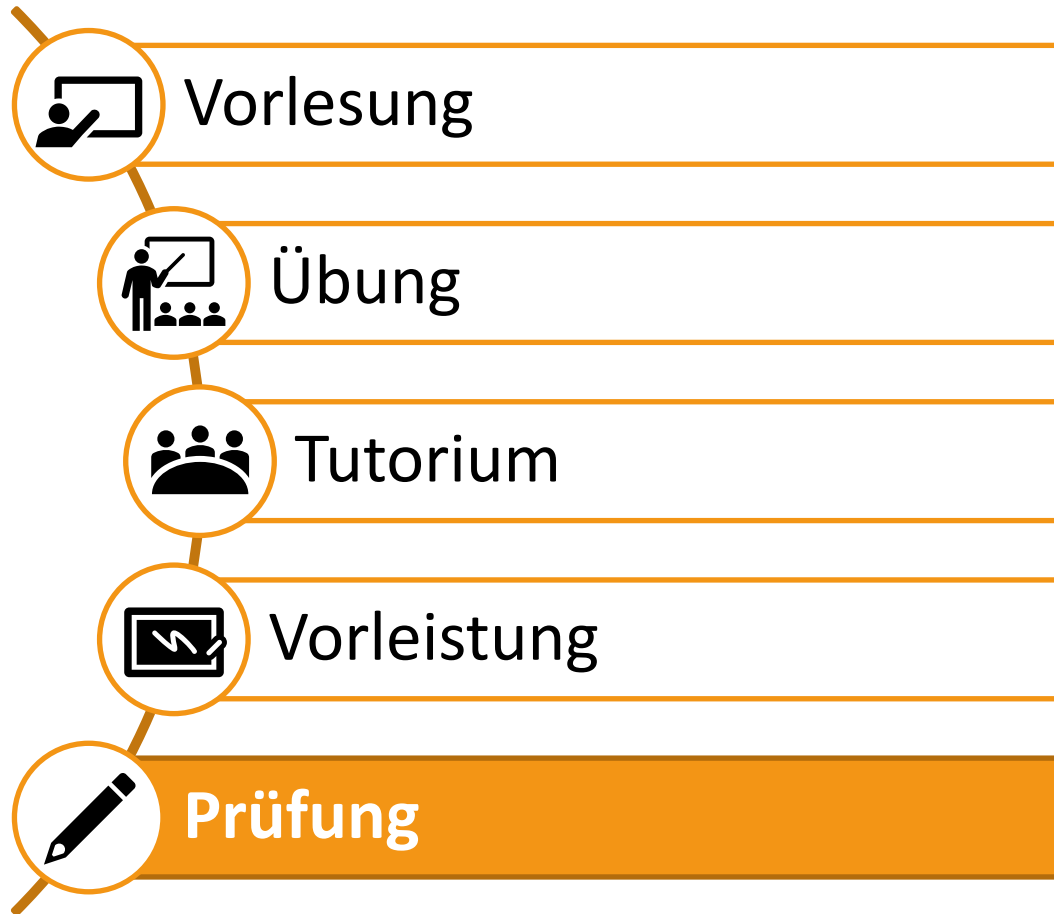
NEUE FORMATE



- Bestehen ist Voraussetzung, um die Klausur zu schreiben
- Meist Hausaufgabenblätter oder Online-Tests



NEUE FORMATE



- Schriftlich (60 – 180 Minuten)
- Mündlich (10 – 60 Minuten)
- Selten: Prüfungsleistung anderer Art (z.B. Hausarbeit, Projektarbeit)
- Erlaubte Hilfsmittel werden vorher vom Institut bekannt gegeben in der Klausurankündigung
- Klausurtermine werden meist zu Semesterbeginn veröffentlicht



PRÜFUNGSAN- UND ABMELDUNG



Schriftlich:

- Anmeldung im Campusportal (CAS)
- Abmeldung ohne Grund:
 - Im CAS (Vorsicht Abmeldefrist)
 - Vor der Prüfung im Hörsaal



Achtung:

- Nicht erscheinen ohne abmelden führt zu einer **5,0**



Mündlich:

- Anmeldung im CAS **UND** beim Institut
- Abmelden ohne Grund:
 - Im CAS **und** beim Institut bis 3 **Werktage** vor der Prüfung



BACHELOR IM ÜBERBLICK



STUDIENPLAN



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
HM I	HM II	HM III	Materialwissen- schaftliches Seminar	NaWi	Bachelorarbeit
AOC	Informatik für Material- wissenschaften	TM I	TM II	Werkstoff- und Kontakt- mechanik	
Materialphysik	Metalle	Keramik	Rheologie	KWS	
Ex. Phy. A	Ex. Phy. B	Polymere I	Polymere II	WPT	Wahlfach
Technische Thermodynamik I	Praktikum AOC	Werkstoffanalytik	EEF	PB	
	Praktikum A	Praktikum B	ModSim	SQ	

Legende:

Rot - Gemeinsame Klausur

Blau - Mündliche Prüfung

Grün - Praktikum



STUDIENPLAN



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
HM I	HM II	HM III	Materialwissen- schaftliches Seminar	NaWi	Bachelorarbeit
AOC	Informatik für Material- wissenschaften	TM I	TM II	Werkstoff- und Kontakt- mechanik	
Materialphysik	Metalle	Keramik	Rheologie	KWS	
Ex. Phy. A	Ex. Phy. B	Polymere I	Polymere II	WPT	Wahlfach
Technische Thermodynamik I	Praktikum AOC	Werkstoffanalytik	EEF	PB	
	Praktikum A	Praktikum B	ModSim	SQ	

Legende:

Rot - Gemeinsame Klausur

Blau - Mündliche Prüfung

Grün - Praktikum



STUDIENPLAN



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
HM I	HM II	HM III	Materialwissen- schaftliches Seminar	NaWi	Bachelorarbeit
AOC	Informatik für Material- wissenschaften	TM I	TM II	Werkstoff- und Kontakt- mechanik	
Materialphysik	Metalle	Keramik	Rheologie	KWS	
Ex. Phy. A	Ex. Phy. B	Polymere I	Polymere II	WPT	Wahlfach
Technische Thermodynamik I	Praktikum AOC	Werkstoffanalytik	EEF	PB	
	Praktikum A	Praktikum B	ModSim	SQ	

Legende:

Rot - Gemeinsame Klausur

Blau - Mündliche Prüfung

Grün - Praktikum



STUDIENPLAN



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
HM I	HM II	HM III	Materialwissen- schaftliches Seminar	NaWi	Bachelorarbeit
AOC	Informatik für Material- wissenschaften	TM I	TM II	Werkstoff- und Kontakt- mechanik	
Materialphysik	Metalle	Keramik	Rheologie	KWS	
Ex. Phy. A	Ex. Phy. B	Polymere I	Polymere II	WPT	Wahlfach
Technische Thermodynamik I	Praktikum AOC	Werkstoffanalytik	EEF	PB	
	Praktikum A	Praktikum B	ModSim	SQ	

Legende:

Rot - Gemeinsame Klausur

Blau - Mündliche Prüfung

Grün - Praktikum



SEMESTER 1



HM I

Bestandteile:

- Vorlesung
- Übung
- Tutorien
- Aufgaben im Rahmen einer Wöchentlichen Pflichtabgabe

Unterlagen:

- Gedrucktes Skript

Besonderheit:

- O-Prüfung



Materialphysik

Bestandteile:

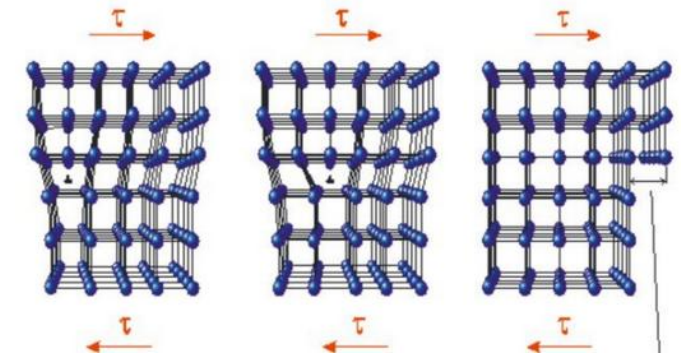
- Vorlesung
- Übung

Unterlagen:

- Vorlesungsfolien im Ilias

Besonderheit:

- Gemeinsame Prüfung mit Metalle im 2. Semester
- O-Prüfung



SEMESTER 1



AOC

Bestandteile:

- Vorlesung
- Übung

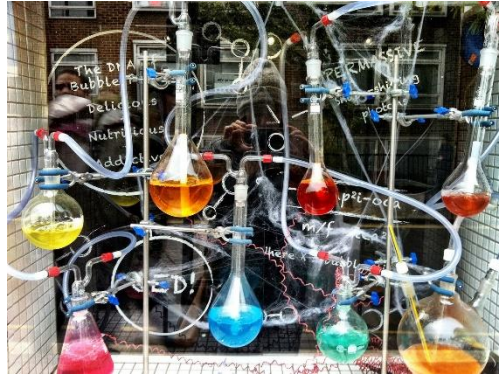
Unterlagen:

- Vorlesungsfolien im Ilias

Besonderheit:

Vorleistung zum Praktikum im 2. Semester
Nachklausur nur im WS ablegbar!

➔ keine Klausur im Sommersemester



Ex. Phy A

Bestandteile:

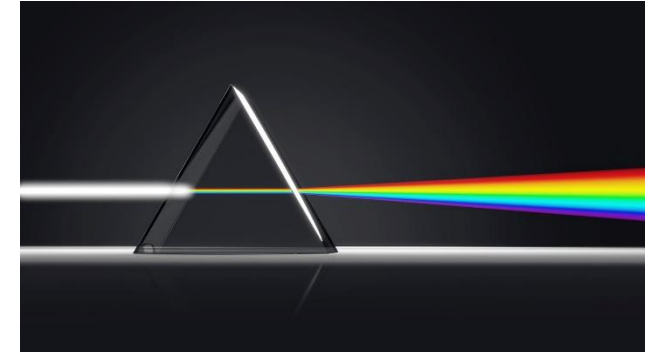
- Vorlesung
- Übung

Unterlagen:

- /

Besonderheit:

Gemeinsame Prüfung mit Ex. Phy B im 2. Semester



SEMESTER 1



Technische Thermodynamik und Wärmeübertragung 1

Bestandteile:

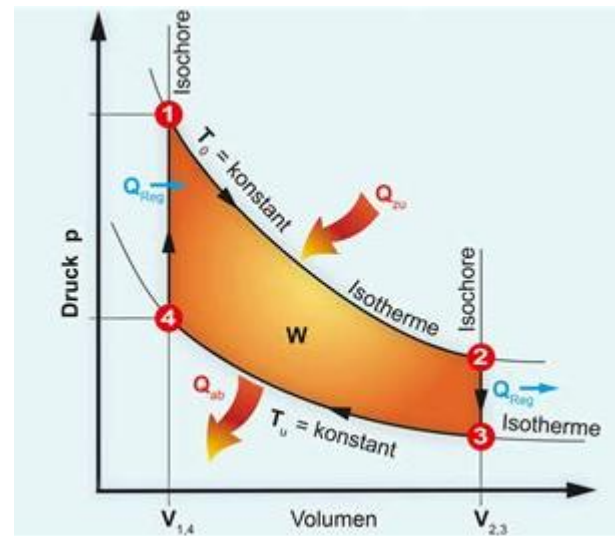
- Vorlesung
- Übung
- Tutorium

Unterlagen:

- Vorlesungsfolien im Ilias
- Skript

Besonderheiten:

- Neuer Prof → Änderungen vorbehalten



SEMESTER 2



HM II

Bestandteile:

- Vorlesung
- Übung
- Tutorien
- Aufgaben im Rahmen einer Wöchentlichen Pflichtabgabe

Unterlagen:

- Gedrucktes Skript

Metalle

Bestandteile:

- Vorlesung
- Übung

Unterlagen:

- Vorlesungsfolien im Ilias

Besonderheit:

- Gemeinsame Prüfung mit Metalle im 2. Semester
- **O-Prüfung**



SEMESTER 2



Informatik für Materialwissenschaften

Bestandteile:

- Vorlesung
- Übung

Unterlagen:

- Vorlesungsfolien im Ilias

Ex. Phy B

Bestandteile:

- Vorlesung
- Übung

Unterlagen:

- /

Besonderheit:

Gemeinsame Prüfung mit Ex. Phy A im 2. Semester



SEMESTER 2



Materialwissenschaftliches Praktikum A

Bestandteile:

- 3 Labor Termine

Unterlagen:

- Praktikumsskript

Praktikum AOC

Bestandteile:

- Laborwoche

Unterlagen:

- Praktikumsfolien im Ilias



ORIENTIERUNGSPRÜFUNG



Prüfungen:

- Materialphysik/Metalle
- HM I

Fristen:

Muss bis Ende des 2. Semesters geschrieben und im 3. Semester bestanden werden
-> Vorleistung nicht schieben!

Besonderheit:

Ein Antrag auf Zweitwiederholung ist explizit ausgeschlossen



Wichtig: Sollten priorisiert werden!

ZU BEACHTENDE FRISTEN



Rückmeldung:

- Sommersemester (SoSe): 15.01 – 15.02
- Wintersemester (WiSe): 01.07 – 15.08

Studiumsdauer:

- Regelstudienzeit: 6 Semester (180 LP)
- Maximale Dauer: 9 Semester

O-Prüfungen:

- Abgelegt bis Ende des 3. Semesters

Bachelorarbeit:

- 4 Monate



PRÜFUNGSABLAUF NACH NICHT BESTEHEN



Grundsätzlich:

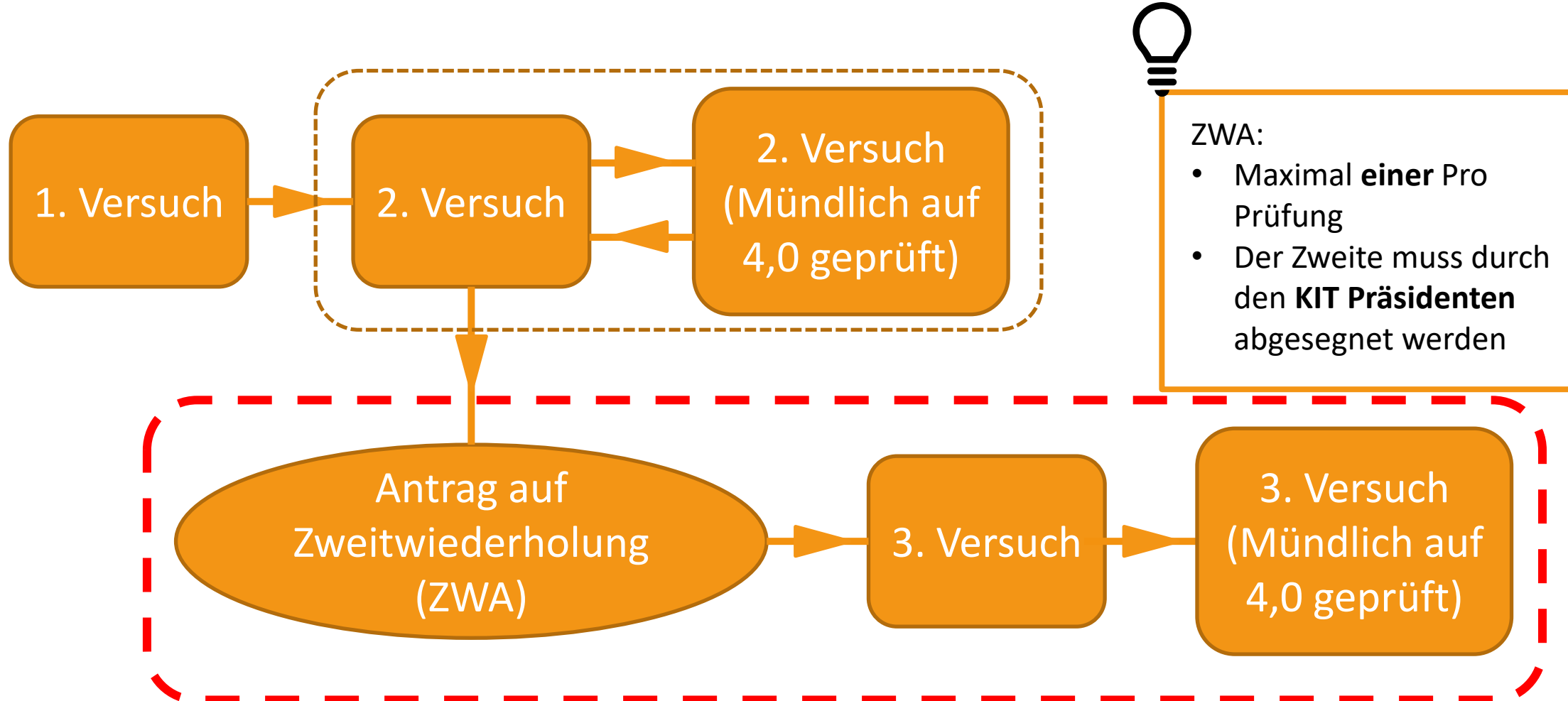
- Noten sind in 1/3 Notenstufen (1; 1.3; 1.7; ...)
- 5.0 gilt als nicht bestanden

Wichtig:

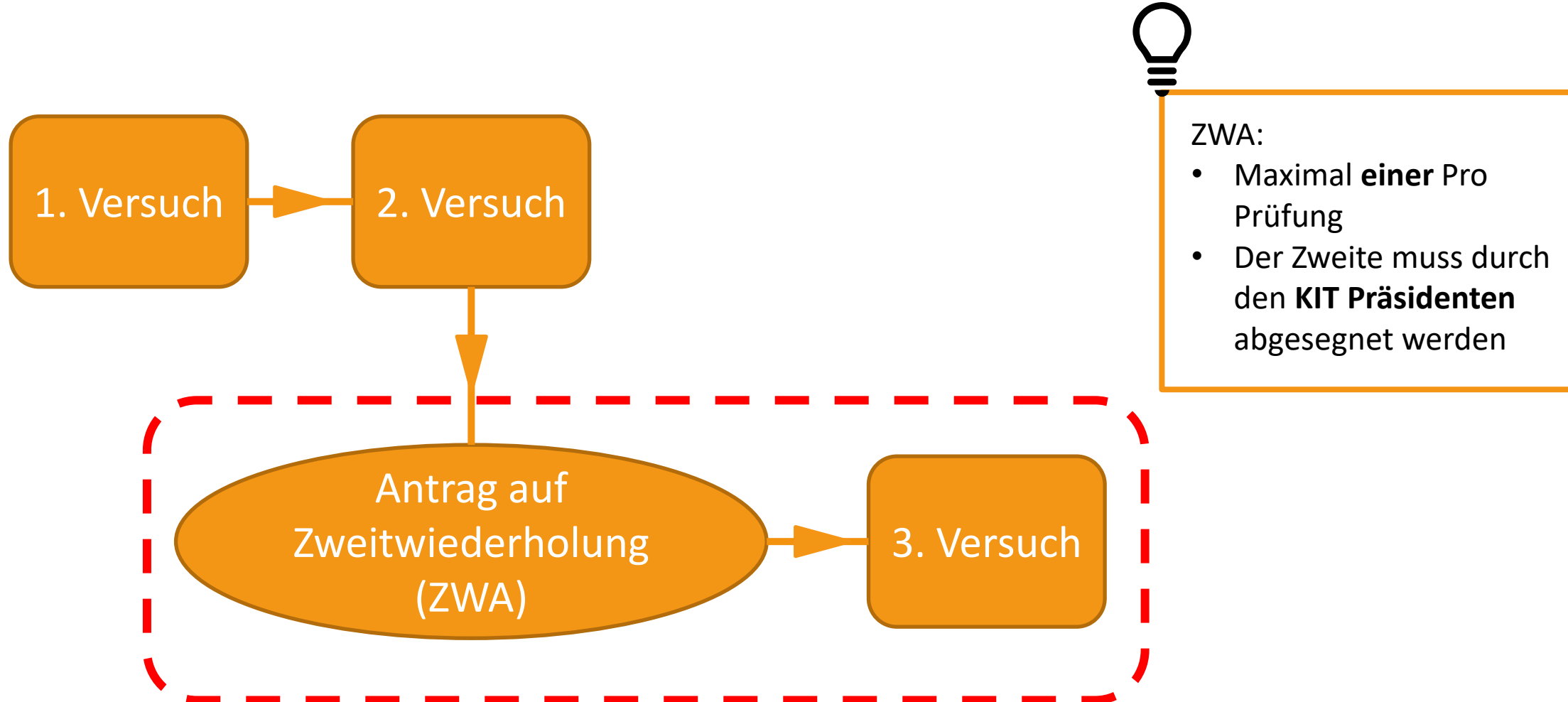
- Kein Weltuntergang
- Prüfung sollte frühstmöglich nachgeholt werden



PRÜFUNGSABLAUF NACH NICHT BESTEHEN (SCHRIFTLICHE PRÜFUNG)



PRÜFUNGSABLAUF NACH NICHT BESTEHEN (MÜNDLICHE PRÜFUNG)



MOTIVATIONSPROBLEME?

Studieren der Vor- und oder Nachteil:

- Eigenverantwortlich
- Liste an Leistungen, die es „abzuarbeiten“ gilt

Orientierung:

- 30 LP pro Semester zum Erreichen der Regelstudienzeit
- 18 LP pro Semester zum Erreichen der Maximalstudiendauer



Nicht mit 18 LP planen, das geht schief

UMGANG MIT NOTFÄLLEN ODER SONDERLAGEN



Schritte zum Durchlaufen:

1. Beratung aufsuchen (Fachschaft oder InSL (Informationen und Serviceleistungen für Studierende))
2. Notwendigen Antrag stellen und nach Möglichkeit gegenlesen lassen
3. Antrag beim Prüfungsausschuss (PA) einreichen und je nach Bedarf Termin mit dem PA vereinbaren

Mögliche Gründe für Anträge:

- Verlängerung einer Frist
- Beantragen einer Zweitwiederholung
- Beantragen eines Nachteilsausgleiches



House of Competence

Die zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Schlüsselkompetenzen am KI.

Studium@HoC

Lehr- & Beratungsangebot →

HoC-LABORE

Lernlabor, Methodenlabor, Perspektivenlabor & Schreiblabor →

Anmeldestart: 21. Oktober (12 Uhr)

FORUM



Anmeldestart: 16. Oktober (12 Uhr)

SPZ

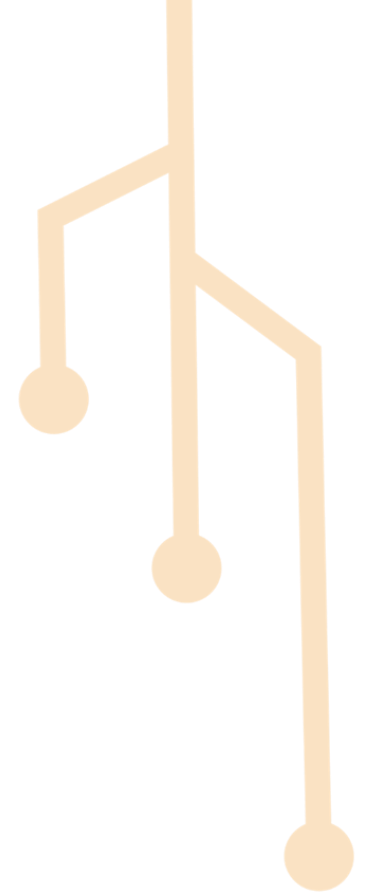


- ARABISCH
- CHINESISCH
- ENGLISCH
- FRANZÖSISCH
- GEBÄRDENSPRACHE
- ITALIENISCH
- JAPANISCH
- LATEIN
- NIEDERLÄNDISCH
- POLNISCH
- PORTUGIESISCH
- RUSSISCH
- SCHWEDISCH
- SPANISCH
- TÜRKISCH

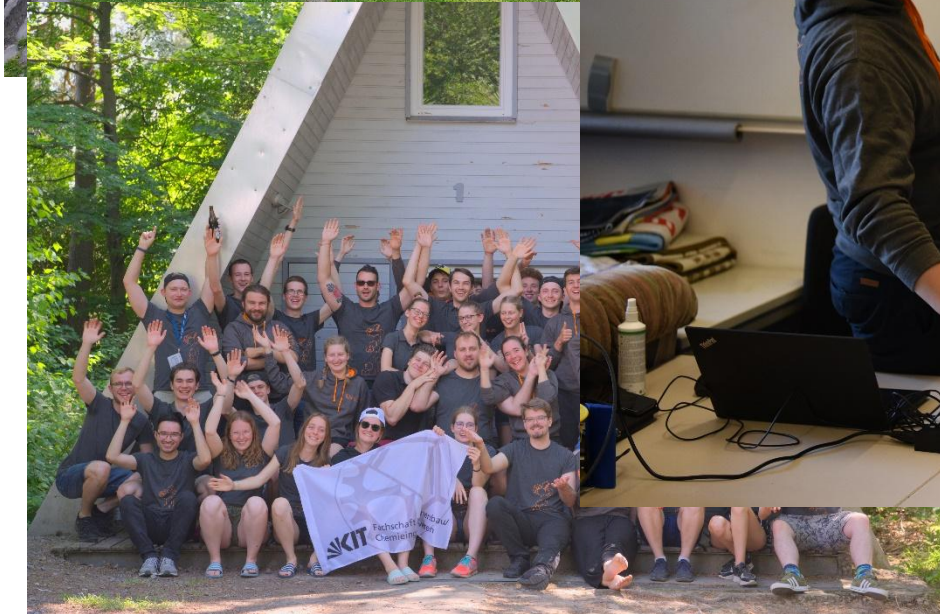
Anmeldung: **20. Okt.** 9:00 Uhr, bis **21. Okt.** 15:00

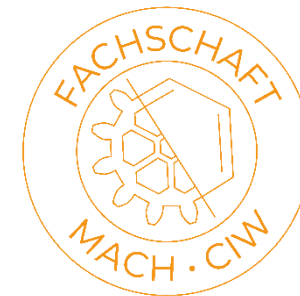


ÜBERS STUDIUM HINAUS



FACHSCHAFT





DIE FACHSCHAFT

- Studentische Interessenvertretung
- Mitarbeit in offiziellen KIT-Gremien
→ Fakultätsrat, Prüfungsausschuss, ...
- Beratung von Studis für Studis
- Verkauf von Altklausuren
- Organisation von Veranstaltungen
→ Winter- und Sommerfest, O-Phase, ...



Sprechstunde:

**Mo, Mi, Fr
12:30 Uhr – 14:30 Uhr**



Wenn ihr Interesse habt euch zu engagieren, kommt zur Veranstaltung
Hinter den Kulissen der Fachschaft (23.10, 18 Uhr)



HOCHSCHULGRUPPEN



UniTheater Karlsruhe



queerbeet



Akaflieg Karlsruhe

Artist Unknown

The Comic-Drawing-Club at KIT

PionierGarage



@KAmpus
pelle



HOCHSCHULSPORT

- Riesige Auswahl an Sportkursen
- Sowohl für Beginnende wie Fortgeschrittene
- Für Studis sehr günstig
- **Anmeldung: seit 13.10.2025**
davor HSP Sportpass bezahlen



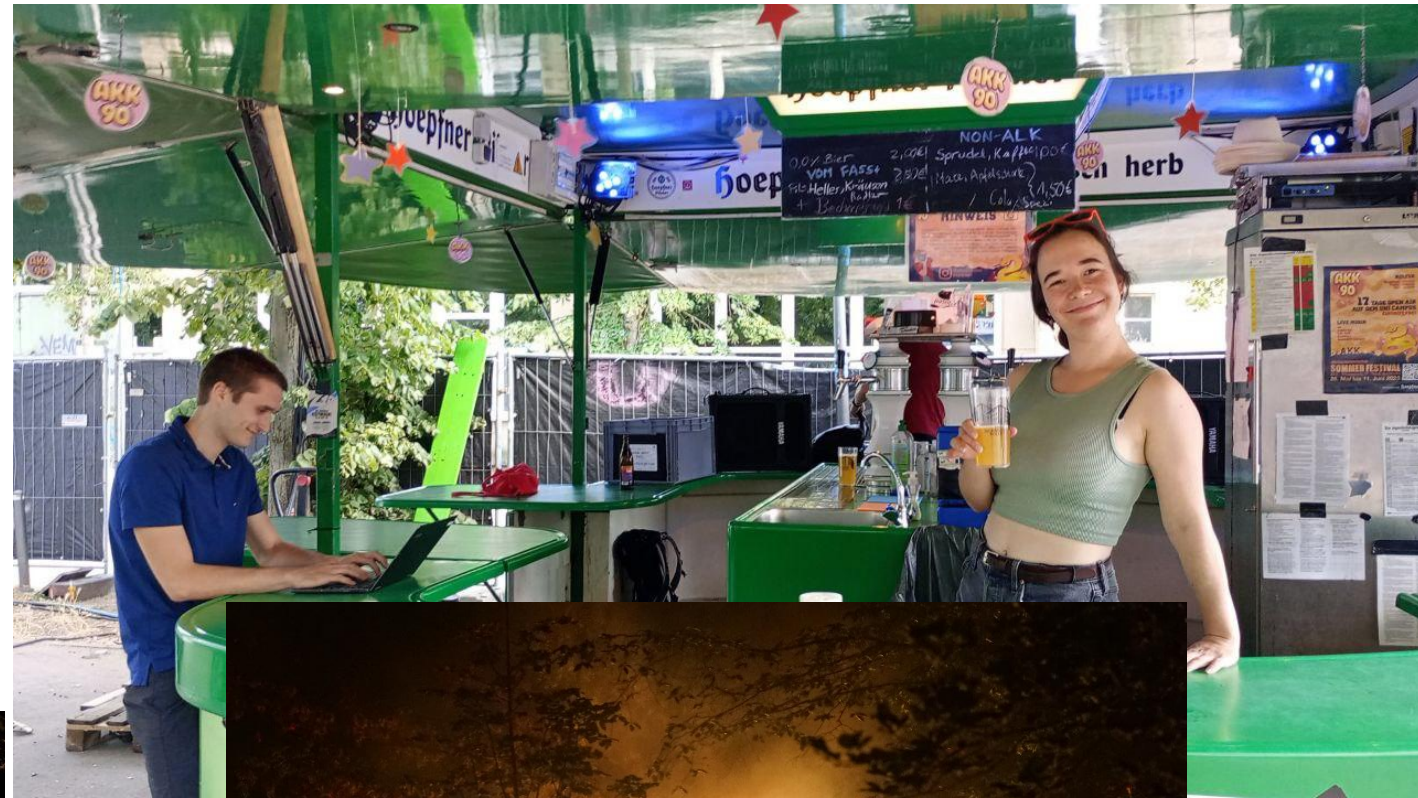
Auslosung der Kursplätze erfolgt
ab 22.10.2025



<https://www.ifss.kit.edu/hochschulsport/>



CAMPUSLEBEN



Jonas Böer



TIPPS UND TRICKS



TIPPS UND TRICKS

- Konsequent das Semester verfolgen
- ABER: Keine Anwesenheitspflicht. Selbstständig abwägen, welche Veranstaltungen hilfreich sind.
- TIPP: Übungen und Tuts sind oft wichtiger als Vorlesungen
- Lerngruppen suchen und sich untereinander aushelfen!
- Eigenständig, aber ehrlich entscheiden, ob man in Veranstaltungen geht oder Leistungen abbricht
- Keine Vorleistungen schieben
- Versucht bewusst verschiedene Lernstrategien
- Vernetzung mit höheren Semestern (wir sind ja nicht so viele 😊)

Alleine klappt das Studium nicht und das ist auch nicht gewollt!

TIPPS UND TRICKS

Studium ist nicht nur Studieren!

- Campusleben
- Hochschulgruppen
- Sport
- Ausland und Sprachkurse
- Sich selbst ausprobieren 😊
-

TIPPS UND TRICKS



FRAGEN!

Fragen!

- Profs: Vorlesung/Sprechstunden
- Übungen
- Tutorien
- Mitstudierende
- Fachschaft
- Google
- YouTube
-



Fragen!



Profs sind auch nur Menschen!



SEMESTERSPRECHER*INNEN



- Kontaktpersonen zwischen Fachschaft und Studis
- Probleme aus dem Jahrgang weitergeben
- Monatliche Treffen mit Fachschaftler*innen
- Keine Wahl, nur Anmeldeformular





**Vielen Dank für die Unterstützung unserer
Sponsoren, die uns die Durchführung der O-Phase
ermöglichen!**



FRAGEN?

